



Hinreissend: Manolo Franco und sein Ensemble konzertierten in Ruggell. (Foto: Trummer)

# Flamenco eroberte Ruggell

**Grandios** Am Dienstagabend konzertierte Manolo Franco - der von Paco de Lucia hochgelobte Meister der Interpretation des Flamencos - mit seinem Ensemble im Gemeindezentrum Ruggell. Zu erleben war ein rauschendes Fest für die Sinne, das Lust auf den Süden macht.

VON JULIA CAROLINE MAYER

Er zählt zu den poetischsten Gitarristen Spaniens, dessen Kompositionen durch einfallsreiche Melodien und rhythmische Straffheit verzaubern. Man kann Manolo Franco durchaus als absoluten Geheimtipp für Flamenco-Kunst auf allerhöchstem Niveau betrachten. Die zahlreichen Besucher durften einen Abend mit dem feinfühligsten Virtuosen und seinem Ensemble geniessen und dem Zauber andalusischer Lebensfreude verfallen.

### Ein wahrer Meister seines Faches

Obwohl zu Recht ganz viel über diesen grossen Gitarristen gesagt und geschrieben wird, erinnert man sich vor allem an das, was der unvergess-

liche Pace de Lucia über ihn sagte: «Manolo Franco sprüht vor Inspiration; er hat ein sprudelndes Gitarrenspiel und ist voller neuer Ideen. Alles, was er hervorbringt, beweist seine technische Perfektion. Er zeigt eine Besessenheit für die Flamenco-Musik und für alles, was für Flamenco typisch ist.» Für das Konzert lud Manolo Franco den Flamenco-Sänger David Pino ein, mit dem er bereits seit etlichen Jahren arbeitet. Zusammen mit der grossartigen Tänzerin Silvia de Paz und dem Gitarristen Miguel Angel Laguna zelebrierten sie Flamenco auf höchstem Niveau und entfachten das Feuer Andalusiens.

### Zauber des Südens

Flamenco - gesungene, getanzte und gespielte Gefühle von Verzweiflung, Wut und überschäumender Lebens-

freude. Die «noche flamenca» mit Manolo Franco y su grupo flamenco, auch dank grosszügiger Unterstützung durch den Konzertsponsor Kaiser Partner, war ganz bestimmt ein besonderes Highlight der Ligita. Das Ensemble harmonierte auf eine so anmutige und lebendige Art und Weise, wie man sie nur selten erlebt. Was auf diesem Konzert geboten wurde, ist von grossem künstlerischen und kulturellem Wert und wird in den Herzen der Zuhörer noch lange nicht vergessen sein. Die Besucher zeigten sich begeistert von der musikalischen und tänzerischen Darbietung, es wurde ein Feuer und ein magischer Zauber entfacht, dessen man sich nicht entziehen konnte. Ein wahrhaft grossartiges Erlebnis, sich zu verlieren in Musik, Tanz und Lebensfreude.

# Heute an den Ligita: Private Musicke

**Verlockend** Private Musicke wird neben der Theorbe, Colascione und Violone auch eine Vorläuferin der modernen Gitarre, die 5-saitige Barockgitarre, erklingen lassen. Zu hören heute an den Ligita um 20.15 Uhr in der Kirche Mauren.

Der Name «Private Musicke» ist einer Sammlung von Consortmusik des englischen Komponisten Martin Peerson aus dem Jahr 1620 entnommen. Das Ensemble gastiert bei den renommiertesten europäischen Konzerthäusern und Festivals, aber auch in Japan, Korea und China.

### «Il Labirinto della Chitarra»

Als der Spanier Vicente Espinel, einer Legende nach, der viersaitigen Gitarre eine fünfte Saite hinzufügte, konnte er nicht ahnen, dass er einen Boom auslöste, der ganz Europa ergriff. Ende des 16. Jahrhunderts von Spanien nach Neapel kommend, verbreitete sie sich auch in Italien sehr

rasch. Anfangs noch ein Strasseninstrument, entwickelten sich in Italien Instrumentenbau und Spieltechnik schnell und es dauerte nicht lange, bis sie die Bühne der hohen Kunstmusik betrat.

### Musik aus Italien und Spanien

Die Gitarre ist ein Instrument, das unweigerlich zum Improvisieren einlädt. Viele Stücke sind wie Skizzen notiert und laden ein, diese weiterzuentwickeln. Ensemble-Gründer und Leiter Pierre Pitzl, (Barockgitarre) und die Musiker von Private Musicke - Jesús Fernandez Baena (Theorbe) und Daniel Pilz (Colascione, Violone) - haben sich anregen lassen und ein Programm gestaltet, das ein buntes und abwechslungsreiches Bild italienischer und spanischer Gitarrenkunst vermittelt.

Auf dem Programm stehen u. a. von Francesco Corbetta, Domenico Pellegrini, Gaspar Sanz und Santiago de Murcia. Das Konzert mit Private Musicke beginnt, auch dank grosszügiger Unterstützung durch die Konzertsponsorin Christl AG, heute um 20.15 Uhr in der Kirche Mauren. (pd)



Pierre Pitzl und das von ihm gegründete und geleitete Barockensemble Private Musicke spielt heute um 20.15 Uhr in der Kirche Mauren. (Foto: ZVG)

ANZEIGE



### KARTEN-VORVERKAUF

Vorverkauf in Liechtenstein: Poststellen in Eschen, Schaan, Vaduz, Triesen und Balzers. Weiter sind Karten erhältlich bei Starticket.ch in der Schweiz sowie bei V-Ticket in Vorarlberg und Deutschland.



### 24. Ligita Konzertpause und «fürstliches» Familienfoto

**VADUZ** Die 24. Liechtensteiner Gitarrentage (Ligita) sind in vollem Gange. Am gestrigen Mittwoch gab es die traditionelle Konzertpause, die Studierende, Dozenten und Ligita-Vertreter nutzten, um sich Liechtenstein anzusehen. Wie unser Bild zeigt, stand dabei unter anderem ein Besuch bei Schloss Vaduz auf dem Programm. (Text: red; Foto: Zanghellini)

### Musikschulzentrum Eschen Gitarrenpräsentation

**ESCHEN** Instrumente der an den Ligita ausstellenden Gitarrenbauer werden heute Donnerstag um 13.30 Uhr vorgestellt und vom Gitarristen Admir Doçi (Bild) für Neugierige und potenzielle Kunden angespielt. Zudem wird ein Tonabnehmer-Hersteller sein System vorstellen. (red)



Admir Doçi. (Foto: M. Zanghellini)

ANZEIGE

Schirmherrschaft: S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein

Gefördert durch die Gemeinden des Liechtensteiner Unterlands: Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell, Schellenberg



ARGUS, Blütenzauber, Büro Marxer Büro-Systeme AG, b\_smart hotel, Demmel Kaffee, GRASGRÜN Wenin KG, Haus der Musik Trekel, Ivo Matt AG, Keramik werkstatt schaedler, Liechtensteiner Unterland Tourismus, Liechtensteinische Post AG, Lürzer Graphik, Milchhof AG, Ospelt Catering AG, Schächle AG, Spider Engineering, TV-COM AG, Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil